

# Ein dicker Batzen kam zum Schluss

Spendenparlament sammelte im vergangenen Jahr 7500 Euro für den guten Zweck

**HANN. MÜNDEN.** Die Summe kann sich sehen lassen: 7500 Euro hat das Spendenparlament Hann. Münden durch Spenden zusammenbekommen. Im Dezember hatte die Mündener Firma Hochspannungstechnik und Transformatorbau HTT mit 5000 Euro noch zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Auch bei allen anderen Spendern bedankt sich das Spendenparlament, ebenso wie bei den Helfern, die den Verein im vergangenen Jahr vor Ort unterstützt haben. Die vielen Spenden von Firmen und Privatpersonen zeigten deutlich, dass es immer selbstverständlicher werde, sich für und in Hann. Münden zu engagieren, so Dr. Manfred Albrecht.

## 3000 Euro Spenden für Grundschulen, Frauenhaus und sozial benachteiligte

Ziel des Spendenparlaments ist die Bekämpfung und Verhinderung von Armut, Ausgrenzung und Isolation in Hann. Münden und den Ortsteilen. Es möchte dort helfen, wo der Staat und öffentliche Einrichtungen nicht mehr helfen. Das Spendenparlament besteht aus dem Trägerverein und dem Parlament, das über die Verwendung der Spenden entscheidet.

Mit 3000 Euro hat das Spendenparlament im Jahr 2008 Projekte wie Gewaltprävention an Grundschulen, eine Küche für das Frauenhaus sowie weitere Hilfen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mitfinanziert.

### Noch 5000 Euro zu vergeben

5000 Euro liegen jetzt noch auf dem Spendenkonto. Gemeinnützige Vereine oder Projekte können einen Antrag beim Spendenparlament stellen, um finanzielle Unterstützung zu bekommen. Dazu ist eine kurze Beschreibung des Projektes nötig, das gefördert werden soll, wer die Mittel beantragt und was mit dem Projekt erreicht werden soll.



Vorsitzender Joachim Block

Es werden keine Projekte für Einzelpersonen gefördert. Das Spendenparlament kann auch keine Dauerfinanzierung übernehmen. Die Förderung durch das Spendenparlament helfe in aller Regel, eine Sache anzuschieben oder eine Finanzierungslücke zu überbrücken. Wie genau ein Antrag aussehen muss, ist im Internet auf der Website der Stadt Hann. Münden beschrieben ([www.hann.muenden.de](http://www.hann.muenden.de), Lokale Agenda, Spendenparlament). Auskunft erteilt auch der Vorsitzende des Vereins, Joachim Block, Tel. 05541 / 73 283. (tns/rud)

# Schützenverein Volkmarshausen

**VOLKMARSHAUSEN.** Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand des Schützenvereins Gut Ziel Volkmarshausen für den heutigen Samstag, 10. Januar, 19 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen ein. Neben den Regularien finden Ehrungen und Auszeichnungen statt. Ferner

wird der Vorstand berichten, dazu ist eine Aussprache vorgesehen. Außerdem werden die Mitglieder über Veranstaltungen und Arbeitseinsätze der Schützen und der Bogensparte in diesem Jahr sprechen. Nach dem offiziellen Teil wird ein Grillhaxenessen serviert. (zpy)

# Kantorei-Treffen: Kirche im Kino

**HANN. MÜNDEN.** Die Kantoreimitglieder der Stadtkirchengemeinde treffen sich am Montag, 12. Januar, um 20 Uhr, in den Schiller-Lichtspielen zu Kirche im Kino.

Die Chorproben beginnen am Montag, 19. Januar, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim der St. Elisabeth-Kirche. Gepröbt werden Teile aus Händels Mes-

sias für das Himmelfahrtskonzert zur Eröffnung der Bursfelder Sommerkonzerte.

Es besteht derzeit eine gute Möglichkeit in die musikalische Arbeit der Kantorei einzusteigen. Neue Chorsänger sind deshalb willkommen. **Kontakt:** Gemeindebüro, Frau Kraft oder Frau Hillebrecht, Tel. 05541-956532 (nix)

# Mach's gut, Fritze!

Nach dem Mediziner denkt auch der Kabarettist Peter Grande langsam ans Aufhören

VON GWENDOLYN TRÄGER

**OBERODE.** Im Wohnzimmer von Peter Grande dösen zwei riesige Neufundländer. „Die Hunde sind mein Hobby“, sagt Grande, während er über die schwarzen Tiere steigt, um in die Küche zu kommen. Dort holt er ein Würstchen aus dem Kühlschrank. „Chorizo“ flüstert er der Hündin zu. „Terra kommt aus Teneriffa, deshalb rede ich spanisch mit ihr“, erklärt Grande so ernsthaft, dass man nicht sicher sein kann, ob da nicht Fritze Brinkmann spricht: Grandes Bühnen-Alter-Ego, wenn der Arzt aus Oberode zum Kabarettisten wird.

24 Jahre lang hat Grande mit seinem Freund Glenn Walbaum auf Missingsch - einer Mischung aus Hochdeutsch und Platt - auf der Bühne über Gott und die Welt hergezogen. Nun will er sich langsam von der Bühne verabschieden: „Man wird nicht jünger, irgendwann reicht es auch mal.“

### Eigentlich ist er Mediziner

Aber so ganz reicht es halt doch noch nicht: Die Show „Hier - höre zu“ wird es in Zukunft zumindest auf Anfrage geben. „Ich glaube, ich muss erst auf der Bühne umfallen, um aufzuhören“, witzelt er.

Grande, der Regisseur und Schauspieler ist, arbeitete als freier Autor für den Norddeutschen Rundfunk, spielt Klavier und Orgel und musste am Theater auch schon mal für den Techniker einspringen.

Dabei ist er eigentlich Mediziner, genauer gesagt Gynäkologe, mittlerweile im Ruhestand. „Ich fühle mich zweigeteilt“, so Grande. Weil er das Geschichtschreiben und in andere Charaktere schlüpfen so sehr liebt, hat er für sein Medizinstudium 17 statt nur



Stolz auf seinen Wein: Peter Grande hat viele Hobbys. Doch seine Leidenschaft ist neben der Medizin vor allem das Theater.

Foto: Träger

Seine Paraderolle als Kabarettist: Peter Grande als Lokführer Fritze Brinkmann.

Foto: Archiv

elf Semester gebraucht. Denn immer stand er mit einem Bein im Theater, während er mit dem anderen im Hörsaal war.

### Theater und Hörsaal

„Irgendwann habe ich mich mal gefragt, warum ich nicht Theater studiert habe“, erinnert sich Grande. Aber das sei nichts für ihn: „Als Arzt kann ich mehr.“ Immerhin hat er sich drei Jahre vom Studium beurlauben lassen und nur Theater gemacht, um das herauszufinden.

1941 in Bad Harzburg (im Harz) geboren, ging Grande nach seinem Abitur nach Göttingen, um Medizin zu studie-

ren. Schon im ersten Semester kam er ans Junge Theater. Seine erste Rolle: „Der Junge Gelehrte“ von Lessing.

Einem ehemaligen Mitschüler hatte er die Rolle zu verdanken. „Du schaffst das schon“, sagte der, als Grande zweifelte. „Ein Satz, den ich von da an ständig zu hören bekam.“ Denn der vielseitig begabte Student war am Theater bald auch als Pianist gefragt - und als Kassierer.

### 55 Jahre auf der Bühne

„So manche Nacht habe ich bis vier Uhr im Theater verbracht und saß morgens um acht wieder in der Uni“, erinnert sich der Bühnenfreund. So spät noch im Theater? Naja, die Premierefeier seien nicht schlecht gewesen.

Die Medizin verschlug ihn nach dem Examen nach Bad Lauterberg, Northeim und schließlich wieder nach Göttingen, wo er an der Universitäts-Frauenklinik assistierte und später auch arbeitete.

Dann aber machte sich Grande 1981 mit seiner eigenen Praxis in Hann. Münden selbstständig. Zwanzig Jahre später wurde er zum gynäkologischen Leiter im Medizinischen Versorgungszentrum des Nephrologischen Zentrums Niedersachsen (NZN). So bekam die Dreiflüssestadt

### ZUM ABSCHIED

#### Das Beste aus „Hier, höre zu...“

Was in Hann. Münden begann, endet auch in Hann. Münden: Am Samstag, 17. Januar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Schmucker Jäger, Wilhelmshäuser Straße 45, verabschieden sich Peter Grande und sein Bühnenpartner Glenn Walbaum mit den besten Szenen aus 24 Jahren „Hier - höre zu“.

Bei Jubiläums-Auftritten des Kabarett-Duos trat auch Michael Uhden alias Ludchen Schachtebeck auf. Der beste und langjährige Freund Peter Grandes trat als Paukist auf die Bühne und saß stets hinter einer großen Trommel. Ende Oktober war Michael Uhden verstorben. Dennoch wird er bei der letzten „Hier - höre zu“ - Vorstellung dabei sein: In Erinnerung der Kabarettisten und Zuschauer. (gtr)

nicht nur einen außergewöhnlichen Mediziner, sondern kam auch in den Genuss, den Kabarettisten Grande kennen zu lernen.

## hit★ sparade

Die CITROËN Top-Stars zu Top-Konditionen.

€0,-  
ZINSEN!

**CITROËN BERLINGO**  
Der Entertainer mit vielen praktischen Ideen. Dynamisch, hilfsbereit und gut aussehend. Ab € 99,- mtl. Rate.<sup>1</sup>

+ € 500,- Eintauschprämie<sup>2</sup>

+ € 800,- STARTER-BONUS<sup>3</sup>

**CITROËN C1**  
Großer Star für kleines Geld. Der Cityflitzer mit kompakten Außenmaßen. Ab € 39,- mtl. Rate.<sup>1</sup>

+ € 500,- STARTER-BONUS<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C1 3Türer, 1.0 Airdream Advance, Sonderzahlung € 3.590,- ab mtl. 39,- € Rate und für den CITROËN BERLINGO 1,6 16V Advance, Sonderzahlung € 4.470,- ab mtl. 99,- € Rate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate, ohne Mehrkosten: Die Summe aus Leasingraten, Anzahlung und Restwert entspricht dem Barpreis. <sup>2</sup>Bei Leasing eines CITROËN Neuwagens und Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens. Eintauschprämie zusätzlich zum Wert laut DAT/Schwacke. <sup>3</sup>Privatkundenangebot gültig vom 01.01.2009 - 31.01.2009. <sup>4</sup>Bonus zum Jahresstart für alle sofort verfügbaren Modelle bei Vertragsabschluss im Zeitraum Kraftstoffverbrauch kombiniert von 8,2 bis 4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 195 bis 109 g/km (RL 80/1268/EWG). Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

■ 37586 Dassel • Autohaus Günther Bartels • Ilmestr. 4 • Tel.: 0 55 64 / 82 53 (A)

■ 34355 Staufenberg • Autohaus Bornmann & Bischoff • Raiffeisenstr. 1a • Tel.: 0 55 43 / 91 02 60 (A)

■ 37081 Göttingen • Friedrich Rolf GmbH • Anna-Vandenhoeck-Ring 2 • Tel.: 05 51 / 99 87 70 (H)

www.citroen.de

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle

**CITROËN**

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN